

Hildesheim, 1. September 2018

Presse-Statement von Bischof Dr. Heiner Wilmer nach der Bischofsweihe und Amtseinführung im Hildesheimer Dom

Sende-Sperrfrist: 1. September 2018, 12 Uhr; es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren, guten Tag.

Ich bin sehr froh. Eben wurde ich im Dom zum Bischof von Hildesheim geweiht. Unzählige Menschen sind hier, um diesen besonderen Tag mit mir zu feiern. Das berührt mich sehr und es macht mich auch ein Stück weit sprachlos.

Ich danke dem Heiligen Vater, Papst Franziskus, dem Hildesheimer Domkapitel und natürlich meiner Familie für ihr riesiges Vertrauen. Ich danke meiner Ordensgemeinschaft, die mir in all den Jahren ein wunderbares Zuhause gewesen ist. Und ich danke allen, die diesen Tag hier möglich gemacht haben und sich mit ganzer Kraft für unsere Kirche einsetzen.

Die große Perspektive, unter der ich als Bischof tätig sein möchte, steckt in dem Paulus-Satz: „Wir sind nicht Herren eures Glaubens, sondern Gehilfen zu eurer Freude.“ „Gehilfen zu eurer Freude“, darum geht es mir, das ist das Motto, das ich mir als Bischof ausgesucht habe.

Denn ich sehe es als gemeinsame Aufgabe aller an, die sich für die Kirche von Hildesheim engagieren, die Freude und Hoffnung zu den Menschen zu bringen und positiv für unsere Gesellschaft zu wirken. Im Dienst an den Menschen bin ich einer von vielen.

Bei aller Freude des heutigen Tages weiß ich, dass es viele Herausforderungen gibt, denen wir uns im Bistum Hildesheim stellen müssen. Dazu gehört vor allem auch der Zusammenhang zwischen sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch in unserer Kirche.

Mir ist aber trotzdem nicht bang. Ich bin sehr hoffnungsfroh und gespannt darauf, unser schönes Bistum und die Menschen hier noch besser kennenzulernen.

Und jetzt freue ich mich auf die Begegnung mit allen, die heute gekommen sind. Ich bitte deshalb um Verständnis, dass ich mich nun meinen Gästen zuwenden möchte. Vielen Dank, und Ihnen allen noch einen schönen Tag.